

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. April 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 29

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

4. April. Char samstag: Heute Regen, nachdem der Mond die ganze Zeit klar, Wetter [*Nicht lesbar*] und Kälte.

7.00 - 9.00 Uhr Subdiakonatsweihe in der oberen Kapelle an sechs Garser.

Pater Dagobert - lang und breit über Schwester Fidelis: Viele Gebetserhörungen - ob man Reliquien versenden darf? Photographen und einige Kleriker ins Kloster? Ja. Richterbank: Grabmann? Hat nicht Zeit. Fischer - ist nur in den Ferien hier. Lieber Stoeckle als Richter, Burggraf.

Englische Fräulein Mater Oberin, Mater Maria - sehr lange nach dem Osterhasen. Bittere Klage: Nymphenburg habe Rom gebaut. Eine halbe Million geopfert und jetzt so pietätlos behandelt. Auch wegen Indien werde es Streit geben. Generaloberin sei nicht einmal draußen gewesen.

18.30 - 19.30 Uhr Auferstehungsfeier im Dom. Regen sehr lange.